



DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND E.V.

MASTERPUNKTORDNUNG 2001

Herausgegeben durch den
Deutschen Bridge-Verband e.V.

Bearbeitet von Robert Maybach

Zweite Ausgabe

Inhaltsverzeichnis

§ 1: Einführung	1
§ 2: Club- und Masterpunkte	1
§ 3: Titel	1
§ 4: Wer kann Punkte gewinnen	1
§ 5: CP-Sekretär	2
§ 6: Registrierung der Punkte	2
§ 7: Zusatzbeitrag	2
§ 8: Turniere mit CP-Zuteilung	3
§ 9: Tischzahl	3
§ 10: Berechnung der Clubpunkte	4
§ 11: Vereinsturniere	5
§ 12: Landesverbandsturniere	5
§ 13: Eintägige Verbandsturniere	6
§ 14: Mehrtägige Verbandsturniere	6
§ 15: Deutsche Paarmeisterschaften	6
§ 16: Offene Deutsche Teammeisterschaft	7
§ 17: Bundesliga und Aufstiegsrunde zur Bundesliga	7
§ 18: DBV-Vereinspokal	7
§ 19: Regional- und Landesligen	8
§ 20: Vergleichskämpfe	8
§ 21: Auslandsturniere	9
§ 22: Simultanturniere	9
§ 23: Reiseveranstaltungen	10
§ 24: Qualifikationen für Nationalmannschaften	10
§ 25: Länderkämpfe und Mehrländerkämpfe	11
§ 26: Offizielle Internationale Meisterschaften	11
§ 27: Sonstige Turniere	11
§ 28: Grundberechnung für Teamturniere	12
§ 29: Grundberechnung für Paarturniere nach Howell	12
§ 30: Grundberechnung für Paarturniere nach Mitchell	12
§ 31: Grundberechnung für Individual-Turniere	12
§ 32: Tabelle für internationale Meisterschaften	12
§ 33: EBL-Masterpunkte (EMP)	12
§ 34: Gültigkeit	12

Abkürzungen

CP	Clubpunkte
DBV	Deutscher Bridge-Verband
DMP	Deutsche Masterpunkte
LV	Bezirk / Landesverband im Sinne der TO 2000
MP	Masterpunkt(e)
MPO	Masterpunktordnung

§ 1: Einführung

Seit dem 1. Oktober 1957 haben alle Mitglieder des DBV die Möglichkeit, eine offizielle Sammelwertung ihrer Erfolge im Turnierspiel zu erhalten. Mitglieder im Sinne dieser Masterpunktordnung (MPO) sind die Mitglieder der Vereine, die einem LV (im Sinne der TO) des DBV angehören. Sämtliche Erfolge bei Turnieren werden durch die Zuteilung von MP bewertet, wobei die Höhe der MP-Zuteilung möglichst gerecht die erbrachte Leistung wiedergeben soll. Folgende Kriterien sind ausschlaggebend für die Bewertung der Leistung:

1. Anzahl der Gegner
2. Platzierung
3. Qualität der Gegner bzw. des Feldes
4. Anzahl der gespielten Boards

Wenn eine bestimmte Anzahl von MP erreicht ist, erhalten die Spieler bestimmte Titel.

§ 2: Club- und Masterpunkte

Es gibt zwei Arten von Punkten:
Clubpunkte (CP) und Deutsche Masterpunkte (DMP).
100 CP ergeben 1 DMP.

§ 3: Titel

Folgende Titel können erworben werden:

- | | |
|------------------|---------|
| 1. Club-Master | 5 DMP |
| 2. Junior-Master | 50 DMP |
| 3. Master | 150 DMP |
| 4. Senior-Master | 300 DMP |
| 5. Life-Master | 600 DMP |

§ 4: Wer kann Punkte gewinnen

Alle Mitglieder, die an einem zugelassenen Turnier teilnehmen und für den Zeitraum, in den das Turnier fällt, den Zusatzbeitrag gemäß § 7 entrichtet haben, können eine CP-Zuteilung erhalten. Mitglieder, die aus dem DBV ausscheiden, verlieren ihren Titel und werden von der Liste gestrichen. Im Falle eines späteren Wiedereintritts lebt der alte Besitzstand wieder auf.

Neu in den DBV eintretende Mitglieder, die bereits CP-Zertifikate erhalten haben, können diese registrieren lassen, ohne dass sie die Mitgliedschaft im DBV für diese Zeit nachträglich erwerben müssen. Der Zusatzbeitrag (gemäß § 7) ist allerdings für jedes Jahr nach zu entrichten.

§ 5: CP-Sekretär

1. Jeder Verein, der CP auszugeben beabsichtigt, hat einen Beauftragten, den CP-Sekretär, zu bestellen und ihn dem DBV MP-Sekretariat zu benennen. Der CP-Sekretär hat mittels der beim DBV MP-Sekretariat erhältlichen Unterlagen bei allen von dem Verein durchgeführten, punktberechtigten Turnieren (gemäß § 8) gegenüber den Mitgliedern des Vereins, die den Zusatzbeitrag gemäß § 7 entrichtet und einen mit CP prämierten Rang erreicht haben, eine entsprechende CP-Gutschrift zu erteilen. Dies geschieht durch Eintrag in eine entsprechende Liste, wenn es sich um ein Vereins- (Übungs-) Turnier gemäß § 11 handelt. Bzgl. der CP Gutschrift für Gäste siehe § 8.

Der CP-Sekretär bzw. Turnierleiter gem. § 8 Abs.8 ist für die ordnungsgemäße Berechnung der CP verantwortlich.

§ 6: Registrierung der Punkte

Die Registrierung der Punkte beim DBV MP-Sekretariat erfolgt in der Weise, dass die Mitglieder des Vereins die von Ihnen erworbenen CP-Zertifikate dem CP-Sekretär ihres Vereins übergeben, der sie zusammen mit den ausgefüllten Listen beim DBV MP-Sekretariat zur Registrierung in etwa halbjährlich einreicht (maximal 4 Einreichungen pro Jahr sind möglich). Bei der Einreichung sind Ab- und Zugänge mit dem Grund des Ab- und Zugangs gesondert zu vermerken (z.B. Wechsel in Verein, Neusammler, verstorben). Die Einreichung der Zertifikate hat spätestens bis zum Ende des dritten Kalenderjahres nach dem Ausstellungsjahr zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist verfallen die Zertifikate ersatzlos.

Über registrierte DMP stellt das DBV MP-Sekretariat mindestens einmal pro Kalenderjahr eine Urkunde aus.

§ 7: Zusatzbeitrag

Die zur Verwaltung der CP benötigten Unterlagen werden auf Anforderung vom DBV MP-Sekretariat unentgeltlich an die Vereine abgegeben. Der Umtausch der CP in DMP und deren Registrierung erfolgt durch das DBV MP-Sekretariat. Die Registrierung der DMP erfolgt jedoch nur für diejenigen Mitglieder, die einen Zusatzbeitrag entrichten, dessen Höhe jährlich von der ordentlichen Jahreshauptversammlung des DBV zu beschließen ist.

§ 8: Turniere mit CP-Zuteilung

1. Jeder dem DBV angehörige Verein ist berechtigt, beliebig viele Turniere mit CP-Zuteilung durchzuführen, wobei es in seiner Wahl steht, ob er Paar-, Team- oder Individualturniere veranstaltet.
Allerdings müssen die Turniere offizielle Clubveranstaltungen sein, die zu den im Vademecum angegebenen regelmäßigen Spielterminen in dem betreffenden Ort stattfinden und nach den Richtlinien des DBV durchgeführt werden. Hierunter fällt auch der Wechsel des normalen Spiellokals aufgrund von besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachtsfeier mit anschließendem Essen oder Ausweichquartier w/ Renovierung des Spiellokals. Für mehrtägige Ausflüge können nur CP ausgestellt werden, wenn die Bedingungen gemäß § 23 erfüllt sind. Die CP-Zuteilung für zusätzliche Turniere (mit Ausnahme der Vergleichskämpfe nach § 20) muss beim DBV MP-Sekretariat beantragt werden.
2. Jeder LV ist berechtigt, bis zu 12 LV-Turniere pro Jahr mit CP-Zuteilung innerhalb des LV durchzuführen. Jeder LV mit 60 oder mehr Mitgliedsvereinen kann zusätzlich 12 weitere LV-Turniere mit CP-Zuteilung ausrichten.
Die LV-Turniere werden vom LV oder einem von ihm beauftragten Verein organisiert; die Teilnahme sollte auf Mitglieder der dem LV angehörenden Vereine beschränkt sein.
3. Ferner können bei allen in Deutschland ausgetragenen und im Turnierkalender des DBV registrierten Verbandsturnieren und deutschen Meisterschaften CP ausgegeben werden.
4. Eine CP-Zuteilung kann grundsätzlich nur dann erfolgen, wenn das Turnier durch einen hierfür qualifizierten Turnierleiter geleitet und bei Paarturnierauswertung mit Computer ein durch den DBV validiertes Programm benutzt wird.
5. Eine CP-Zuteilung für Erfolge bei überregionalen Auslandsturnieren muss im Einzelfall beim DBV MP-Sekretariat beantragt werden.
6. Eine CP-Zuteilung bei Reiseveranstaltungen darf nur durch vom DBV anerkannte Reiseveranstalter erfolgen. Anträge sind an die DBV-Geschäftsstelle zu richten.
7. Eine CP-Zuteilung für Internationale Meisterschaften, Länderkämpfe, Qualifikationen etc. erfolgt durch den Vizepäsidenten des Ressort 3: Leistungssport / Turnierleitung / Turnierrecht im DBV. Die CP-Zuteilung kann durch das Ressort 3 an das DBV MP-Sekretariat delegiert werden.
8. Für die Ausstellung aller CP-Zertifikate ist der jeweilige CP-Sekretär des ausrichtenden Vereins, der LV oder das DBV MP-Sekretariat zuständig. Die Ausstellung der Zertifikate kann an die Turnierleitung delegiert werden. Bei Vereinsturnieren gemäß § 11 ist der Turnierleiter berechtigt, für Gäste CP-Zertifikate auszustellen, wenn der CP-Sekretär nicht anwesend ist.

§ 9: Tischzahl

1. Die Mindestzahl der teilnehmenden Tische bei Turnieren mit CP-Zuteilung beträgt bei Mitchell-Paarturnieren sieben, bei Howell-Paarturnieren drei und bei Individual- oder Teamturnieren drei. Dabei wird ein unvollständiger Tisch bei Paar- oder Individualturnieren als voller Tisch gewertet, bei einem Paarturnier mit 25 Paaren werden demnach 13 Tische zugrundegelegt.
2. Die Höchstzahl der anrechenbaren Tische beträgt bei Turnieren, die nach den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31 abgerechnet werden, bei Individualturnieren 36, bei Howell-Paarturnieren 80, sowie bei Mitchell-Paarturnieren oder Teamturnieren 50.
Bei höheren Tischzahlen erfolgt die CP-Zuteilung nach der höchsten Tischzahl der betreffenden Tabelle; bei einem Howell-Paarturnier mit 95 Tischen werden demnach nur 80 Tische zugrundegelegt.
3. Wird ein Turnier in zwei oder mehr Klassen ausgetragen oder wird ein Turnier mit Ausscheidung und anschließender Endrunde in mehreren Klassen gespielt, so wird für die höchste Klasse die Summe der Tische aller Klassen zugrundegelegt, wobei auch hier die Höchstzahl nach Absatz 2 nicht überschritten werden darf.
Für alle anderen Klassen wird die Summe der Tische der betreffenden Klasse und aller nachfolgenden Klassen zugrundegelegt.
Wird z.B. ein Howell-Paarturnier in 3 Klassen zu je 25 Tischen ausgetragen, so werden in der 1. Klasse 75 Tische, in der 2. Klasse 50 Tische und in der 3. Klasse 25 Tische zugrundegelegt. Voraussetzung für die Addition von Tischzahlen verschiedener Klassen ist stets, dass all diese Klassen ihr Turnier parallel abwickeln, also mit gleichem Beginn und Ende sowie annähernd gleicher Boardanzahl.

§ 10: Berechnung der Clubpunkte

1. Bei Vereinsturnieren, LV-Turnieren, Verbandsturnieren, überregionalen Auslandsturnieren sowie Reiseveranstaltungen erfolgt die CP-Zuteilung nach den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31 entsprechend der zugrundegelegten Tischzahl, der erzielten Platzierung und gegebenenfalls einem Faktor, mit dem die in der Tabelle angegebenen Punkte zu multiplizieren sind.
Grundsätzlich erhält mindestens ein Drittel und höchstens die Hälfte der Teilnehmer jedes Turniers (bzw. jeder Klasse bei Turnieren mit Klasseneinteilung) CP. Stehen einem Teilnehmer im oberen Drittel laut Tabelle keine CP mehr zu, so erhält er genau so viele Punkte, wie für den Platz, der in der Tabelle als letzter mit Punkten versehen ist.
Bei einem Howell-Paarturnier mit 90 Tischen erhält ein Spieler für den 60. Platz genau so viele CP wie für den 54. Platz, also 2 CP bei einfacher, 20 CP bei 10-facher Wertung.
Bei einem Howell-Paarturnier in 3 Klassen zu je 25 Tischen erhält ein Spieler für den 26. Platz in der 1. Klasse nicht die in der Tabelle vorgesehenen 3 CP, da er nicht in der oberen Hälfte seiner Klasse platziert ist.

2. Bei einem Paarturnier oder Individualturnier werden die angegebenen CP je Spieler zugeteilt. Wenn Spieler / Paare sich einen Platz teilen, erhält jeder Spieler das arithmetische Mittel der CP für die entsprechenden Einzelplatzierungen, wobei Bruchteile stets nach oben aufgerundet werden. Erreichen bei einem Howell-Paarturnier an 6 Tischen drei Paare den geteilten 2. bis 4. Platz, so erhält jeder Spieler $(12+9+7):3 = 9 \frac{1}{3}$, aufgerundet also 10 CP. Bei dreifacher Wertung ergeben sich $(36+27+21):3 = 28$, also 28 CP.
3. Bei einem Teamturnier werden die angegebenen CP gleichmäßig auf all diejenigen Teammitglieder verteilt, die mindestens 50% der Austeilungen gespielt haben. Bruchteile von CP werden auch hier nach oben aufgerundet. Wenn Teams sich einen Platz teilen, erhält jedes Team das arithmetische Mittel der CP für die entsprechenden Einzelplatzierungen, wobei Bruchteile stets nach oben aufgerundet werden. Diese CP werden dann wieder wie im ersten Satz beschrieben, auf die Teammitglieder verteilt.
4. Ob die CP-Zuteilung bei einem Turnier nach der Tabelle für Team-, Paar- oder Individualturnier erfolgt, hängt nur davon ab, ob die Teilnehmer als Team (4 bis 6 Personen), Paar (2 Personen) oder Einzelperson antreten. Dabei spielt es keine Rolle, welches zulässige Scoreverfahren benutzt wird (Matchpunkte oder IMP). Ein Paarturnier mit IMP-Abrechnung (Butler-Paarturnier) ist demnach als Paarturnier zu werten.

§ 11: Vereinsturniere

1. Bei einfachen Vereins- (Übungs-) Turnieren mit CP-Zuteilung sind mindestens 18 Boards zu spielen. Die CP-Berechnung erfolgt hierbei direkt entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31 (1-fache Wertung).
2. Jeder Verein darf jährlich 3 Turniere (Clubmeisterschaften) nach eigener Wahl mit 3-facher CP-Zuteilung veranstalten. (Siehe jedoch § 22). Für Jubiläumsveranstaltungen zum 25jährigen, 50jährigen, 75jährigen (usw.) Jubiläum eines Clubs darf ein Verein ein zusätzliches Turnier mit 3-facher CP-Zuteilung veranstalten. Hierbei sind mindestens 30 Boards zu spielen, die auch in zwei Durchgängen an verschiedenen Tagen ausgetragen werden können. In diesem Fall wird nur das Gesamtergebnis beider Durchgänge gewertet und mit CP versehen. Die Teilnahme bei diesen Vereinsturnieren mit 3-facher Wertung sollte auf Mitglieder des Vereins beschränkt sein. Teilnahme anderer Spieler sollte die Ausnahme sein (siehe jedoch § 20, Absatz 4). Wird in mehreren Klassen gespielt, so erhält nur die 1. Klasse die 3-fache Wertung; die 2. Klasse erhält 2-fache Wertung, alle weiteren Klassen erhalten 1-fache Wertung.

§ 12: Landesverbandsturniere

1. Werden mindestens 30 Boards gespielt, so erfolgt die CP-Berechnung nach 3-facher Wertung entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31.

Wird in mehreren Klassen gespielt, so erhält nur die erste Klasse die 3-fache Wertung; die 2. Klasse erhält 2-fache Wertung, alle weiteren Klassen 1-fache Wertung.

2. Werden weniger als 30 Boards gespielt, so erfolgt die CP-Zuteilung für alle Klassen nach 1-facher Wertung.

§ 13: Eintägige Verbandsturniere

1. Werden mindestens 40 Boards gespielt, so erfolgt die CP-Berechnung nach 5-facher Wertung entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31.
Wird in mehreren Klassen gespielt, so erhält nur die 1. Klasse die 5-fache Wertung; die 2. Klasse erhält 3-fache Wertung, die 3. Klasse 2-fache Wertung und alle weiteren Klassen 1-fache Wertung.
2. Werden weniger als 40 Boards gespielt, so erfolgt die CP-Zuteilung entsprechend § 12.

§ 14: Mehrtägige Verbandsturniere

1. Werden mindestens 78 Boards gespielt und gibt es keinerlei Teilnahmebeschränkungen derart, daß nur Junioren-, Senioren-, Mixed-, Damen- oder Herrenpaare bzw. -Spieler oder -Teams zugelassen sind, so erfolgt die CP-Berechnung nach 10-facher Wertung entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31.
Wird in mehreren Klassen gespielt, so erhält nur die 1. Klasse die 10-fache Wertung; die 2. Klasse erhält 6-fache Wertung, die 3. Klasse 4-fache Wertung, die 4. Klasse 3-fache Wertung und alle weiteren Klassen 2-fache Wertung.
2. Werden 60 bis 77 Boards gespielt und gibt es keinerlei Teilnahmebeschränkungen entsprechend Absatz 1, so erfolgt die CP-Berechnung nach 8-facher Wertung entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31.
Wird in mehreren Klassen gespielt, so erhält nur die 1. Klasse die 8-fache Wertung; die 2. Klasse erhält 5-fache Wertung, die 3. Klasse 3-fache Wertung und alle weiteren Klassen 2-fache Wertung.
3. Werden weniger als 60 Boards gespielt oder gibt es Teilnahmebeschränkungen wie in Absatz 1 beschrieben, so erfolgt die CP-Zuteilung entsprechend § 13.

§ 15: Deutsche Paarmeisterschaften

1. Die Sieger der Offenen Paarmeisterschaft erhalten bei einer Beteiligung von bis zu 70 Tischen pro Spieler 2000 CP, bei einer Beteiligung von 71 bis 80 Tischen 2300 CP, bei einer Beteiligung von 81 bis 90 Tischen 2600 CP, usw.. Die Spieler der nachfolgenden Paare erhalten jeweils 85% der CP des vor-

platzierten Paares, jedoch mindestens 20 CP für einen Platz im oberen Drittel, keine CP für schlechtere Platzierungen. Es gilt § 10, Absatz 2.

2. Die Sieger der Damen oder Herren Paar Meisterschaft erhalten pro Spieler 2000 CP, die Spieler der Mixed Paarmeisterschaft erhalten pro Spieler 1600 CP. Die Spieler der nachfolgenden Paare erhalten jeweils 80% der CP des vorplatzierten Paares, jedoch mindestens 20 CP für einen Platz in der oberen Hälfte, keine CP für schlechtere Platzierungen. Es gilt § 10, Absatz 2.
3. Die Sieger der Junioren- oder Senioren-Paarmeisterschaft erhalten pro Spieler 1200 CP. Die Spieler der nachfolgenden Paare erhalten jeweils 80% der CP des vorplatzierten Paares, jedoch mindestens 20 CP für einen Platz im oberen Drittel, keine CP für schlechtere Platzierungen. Es gilt § 10, Absatz 2.
4. Der Sieger der Individualmeisterschaft erhält 1200 CP. Die nachfolgenden Spieler erhalten 80% der CP des vorplatzierten Spielers, jedoch mindestens 20 CP für einen Platz im oberen Drittel, sowie keine CP für schlechtere Platzierungen. Es gilt § 10, Absatz 2.
5. Wird in mehreren Klassen oder mit Ausscheidung gespielt, so gelten die Bestimmungen in Absatz 1 bis 4 nur für die Meisterklasse, mit der Abänderung, dass dann stets die obere Hälfte CP erhält. Für die restlichen Klassen gelten die Bestimmungen des § 14 Absatz in der Weise, dass die Meisterklasse ignoriert wird, die verbleibende höchste Klasse also als 1. Klasse zählt. Die Höchstzahl von 40 Tischen gilt dabei für alle Klassen.

§ 16: Offene Deutsche Teammeisterschaft

Das siegreiche Team erhält bei einer Beteiligung von bis zu 35 Tischen 10000 CP, bei 36 bis 40 Tischen 11000 CP, bei 41 bis 45 Tischen 12000 CP usw.. Jedes nachfolgende Team in der oberen Hälfte erhält 80% der CP des vorplatzierten Teams. Es gilt § 10, Absatz 3.

§ 17: Bundesliga und Aufstiegsrunde zur Bundesliga

1. Jeder Spieler, der mindestens 50% eines Kampfes der 1. Bundesliga gespielt hat, erhält für einen Sieg 300 CP und für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) 150 CP.
2. Jeder Spieler, der mindestens 50% eines Kampfes der 2. Bundesliga gespielt hat, erhält für einen Sieg 200 CP und für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) 100 CP.
3. In der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga erhält ein Team für den 1. Platz 1.800 CP, für den 2. Platz 1.200 CP und für den 3. Platz 600 CP. Es gilt § 10, Absatz 3.

§ 18: DBV-Vereinspokal

1. Für Ausscheidungskämpfe innerhalb eines Vereins, welche den Voraussetzungen der Turnierordnung 2000 § 45 für eine CP-Zuteilung genügen, erhält jedes Team für einen Sieg 200 CP, für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) 100 CP.
2. Für innerhalb des LV zwischen verschiedenen Vereinen durchgeführte Kämpfe erhält jedes Team für einen Sieg 300 CP, für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) 150 CP.
3. Die Sieger im LV erhalten 300 CP pro Team.
4. Spielen die Sieger der LV eine Finalrunde, so erhält das siegreiche Team 8000 CP; jedes nachfolgende Team in der oberen Hälfte erhält 80% der CP des vorplatzierten Teams.
5. Wird mit Zwischen- und Endrunde gespielt, so erhält ein Team in der Zwischenrunde für den 1. Platz 1200 CP, für den 2. Platz 800 CP für den 3. Platz 600 CP, sowie für den 4. Platz 200 CP, sofern ein Kampf gewonnen wurde. In der Endrunde erhält das siegreiche Team 6000 CP, das zweitplatzierte 4000 CP, das drittplatzierte 2400 CP und das viertplatzierte 1000 CP, sofern es einen Kampf gewonnen hat.
6. Spielen die Sieger der LV den DBV-Vereinspokal im KO-System (mindestens 48 Boards je Kampf) aus, so erhält jedes Team für einen Sieg im Achtelfinale 800 CP, im Viertelfinale 1.200 CP, im Halbfinale oder Spiel um den 3. Platz 2.400 CP und im Finale 3.600 CP.
7. Die CP nach Absatz 1, 2 und 3 werden gleichmäßig auf die Teammitglieder verteilt, die mindestens 50% des / der betreffenden Kampfes / Kämpfe gespielt haben. Die CP nach Absatz 3 werden gleichmäßig an die Teammitglieder verteilt, die mindestens 50% der Gesamtzahl der Boards nach Absatz 2 gespielt haben. Die CP nach Absatz 4 und 5 werden gleichmäßig an die Teammitglieder verteilt, die an dem betreffenden Wochenende mindestens 50% der Boards gespielt haben.

§ 19: Regional- und Landesligen

1. In der obersten Klasse (Regionalliga) erhält jeder Spieler für einen Sieg 100 CP und für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) 50 CP.
2. In der 1. Landesliga erhält jeder Spieler für einen Sieg 60 CP und für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) 30 CP).
3. In den weiteren Landesligen erhält jeder Spieler für einen Sieg 50 CP und für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit 25 CP).

4. Voraussetzung hierfür ist, dass der Kampf über mindestens 24 Boards gespielt wurde und der Spieler mindestens 50% der Boards eines Kampfes gespielt hat. Sollten weniger Boards gespielt werden, sind die angegebenen CP zu halbieren und ggf. gemäß § 10 Abs. 2 zu runden.

§ 20: Vergleichskämpfe

1. Jeder Verein kann in dem betreffenden Ort während eines Jahres bis zu 2 Vergleichskämpfe mit CP-Zuteilung gegen andere Vereine des DBV oder ausländische Vereine (z.B. Partnerstädte) ausrichten. Dabei müssen mindestens 32 Boards gespielt werden.
An einem derartigen Vergleichskampf können auch mehr als zwei Vereine beteiligt sein; in diesem Fall müssen gegen jeden anderen Verein mindestens 16 Boards gespielt werden.
2. Nimmt von jedem Verein nur eine Mannschaft teil, so erhält bei 2 Vereinen der siegreiche Verein 200 CP; bei 3 Vereinen der siegreiche Verein 400 CP und der zweitplatzierte Verein 200 CP; bei 4 Vereinen der siegreiche Verein 500 CP und der zweitplatzierte Verein 300 CP; bei 5 Vereinen der siegreiche Verein 600 CP, der zweitplatzierte Verein 400 CP und der drittplatzierte Verein 200 CP, usw.. Es gilt § 10 Absatz 3.
3. Nehmen von jedem Verein zwei Mannschaften teil, so werden die CP aus Absatz 2 jeweils um die Hälfte erhöht, bei drei Mannschaften von jedem Verein verdoppelt, bei vier Mannschaften von jedem Verein jeweils um das Eineinhalbfache erhöht usw.
Diese CP sind gleichmäßig auf alle Spieler aller Mannschaften des Vereins zu verteilen, die mindestens 50% der Hände gespielt haben.
4. Wird ein Vergleichskampf als Paarturnier ausgetragen, so kann der Verein hierbei anstatt einer Clubmeisterschaft nach § 11 Absatz 2 3-fache CP-Wertung vornehmen, sofern mindestens 30 Boards gespielt werden.

§ 21: Auslandsturniere

Überregionale Auslandsturniere werden genauso wie entsprechende deutsche Turniere nach § 12, § 13 bzw. § 14 bewertet. Mitglieder von Mitgliedsvereinen des DBV, die an einem solchen Turnier teilgenommen haben und eine CP-Zuteilung beim DBV MP-Sekretariat beantragen, sollten eine veröffentlichte Ergebnisliste und eine Turnierausschreibung beifügen. Als Information muß unbedingt vorliegen:

- Tischzahl
- Art des Turniers
- Anzahl der Boards
- Platzierung.

§ 22: Simultanturniere

1. Welt-Simultanturnier und Europäisches Simultanturnier, die beide innerhalb Deutschlands vom DBV durchgeführt werden, können in jedem Verein clubintern platziert und nach dreifacher Wertung entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31 berechnet werden.
2. Sonstige Simultanturniere können clubintern nach einfacher Wertung berechnet werden; zusätzlich kann evtl. eine weitere CP-Zuteilung durch den Vizepräsidenten des Ressort 3: Leistungssport / Turnierleitung / Turnierrecht im DBV erfolgen.

§ 23: Reiseveranstaltungen

1. Bei Exkursionen der vom DBV lizenzierten Bridgereiseveranstalter können an jedem Reisetag entweder ein Turnier mit einfacher oder zwei Turniere mit halber Wertung nach den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31 abgerechnet werden, sofern die Richtlinien der folgenden Absätze eingehalten werden.
Bei Exkursionen, die mindestens eine Woche dauern, kann pro voller Woche anstelle von zwei Turnieren mit einfacher Wertung ein Turnier mit zweifacher Wertung gespielt werden.
2. Bei Turnieren mit halber oder einfacher Wertung müssen mindestens 18 Boards gespielt werden.
Bei Turnieren mit zweifacher Wertung müssen mindestens 30 Boards gespielt werden und die Teilnahme von Spielern, die keine eigentlichen Reiseteilnehmer sind, sollte die Ausnahme sein. Wird mit Klasseneinteilung gespielt, so erhält nur die 1. Klasse zweifache Wertung; alle weiteren Klassen erhalten einfache Wertung.
3. CP der Reiseveranstalter werden nur anerkannt, wenn dem DBV MP-Sekretariat spätestens vier Wochen nach Beendigung der Reise Abrechnungsunterlagen vorliegen, aus denen sämtliche benötigte Daten zweifelsfrei hervorgehen.
4. Reiseveranstalter, deren Angaben sich als unkorrekt erweisen, verirken automatisch für ein Jahr das Recht, CP ausstellen zu dürfen, im Wiederholungsfalle für zwei Jahre.

§ 24: Qualifikationen für Nationalmannschaften

1. Bei Qualifikationen für offene, internationale Veranstaltungen, die paarweise ausgetragen werden, erhält jeder Spieler eines Paares für den 1. Platz 12 DMP, für den 2. Platz 10 DMP, für den 3. Platz 8 DMP, für den 4. Platz 6 DMP, für den 5. Platz 4 DMP, für den 6. Platz und weitere Platzierungen im oberen Drittel 2 DMP. Voraussetzung hierfür ist, es werden insgesamt mindestens 180 Boards gespielt. Werden weniger Boards gespielt, sind die

destens 180 Boards gespielt. Werden weniger Boards gespielt, sind die obigen Zahlen jeweils zu halbieren.

2. Bei Qualifikationen für Damen, Senioren, Junioren oder Mixed Veranstaltungen, die paarweise ausgetragen werden, erhält jeder Spieler eines Paares für den 1. Platz 8 DMP, für den 2. Platz 6 DMP, für den 3. Platz 4 DMP, für den 4. Platz und weitere Platzierungen im oberen Drittel 2 DMP. Voraussetzung hierfür ist, es werden insgesamt mindestens 180 Boards gespielt. Werden weniger Boards gespielt, sind die obigen Zahlen jeweils zu halbieren.
3. Bei Team-Qualifikationen erhält jeder Spieler, der mindestens 50% des gewonnenen Kampfes gespielt hat, bei 60 oder mehr Boards 6 DMP, bei 50 bis 59 Boards 5 DMP, bei 40 bis 49 Boards 4 DMP, bei 30 bis 39 Boards 3 DMP, bei weniger Boards 2 DMP. Für ein Unentschieden (exakte IMP-Gleichheit) wird jeweils die Hälfte zugeteilt.

§ 25: Länderkämpfe und Mehrländerkämpfe

Bei offiziellen Länderkämpfen oder auch Mehrländerkämpfen mit einer Beteiligung von weniger als 8 Nationen werden Spielern der deutschen Mannschaft DMP nach § 24 Absatz 3 zugewiesen.

Bei Mehrländerkämpfen mit einer Beteiligung von 8 oder mehr Nationen erfolgt die Zuteilung der DMP nach der erzielten Platzierung analog der Zuteilung für die Team Europameisterschaften für Junioren / Studenten (siehe § 26).

§ 26: Offizielle Internationale Meisterschaften

1. Bei offiziellen Meisterschaften der World Bridge Federation (WBF) und der European Bridge League (EBL) erfolgt die Zuteilung der DMP pro Spieler nach der Tabelle des § 32 unter Beachtung der folgenden Zusätze.
2. Bei Teammeisterschaften erhalten nur diejenigen Spieler DMP, die insgesamt mindestens 50% der Boards gespielt haben. Keinesfalls gibt es DMP für einen Platz in der unteren Hälfte, selbst wenn dafür in der Tabelle welche vorgesehen sind.
3. Wird ohne Ausscheidung gespielt, erhält jeder Spieler im oberen Drittel mindestens 1 DMP, im oberen Viertel mindestens 2 DMP und im oberen Sechstel mindestens 3 DMP.
4. Wird mit Ausscheidung gespielt, erhält jeder Finalteilnehmer in der oberen Hälfte mindestens 2 DMP, im oberen Drittel mindestens 3 DMP, im oberen Viertel mindestens 4 DMP.
Für Platzierungen im oberen Drittel einer Trostrunde erhält jeder Spieler mindestens so viele CP wie nach zehnfacher Wertung entsprechend den Tabellen in § 28, § 29, § 30 und § 31, wobei jedoch höchstens 40 Tische zugrunde gelegt werden.

§ 27: Sonstige Turniere

Auf besonderen Antrag beim Vizepräsidenten des Ressort 3: Leistungssport / Turnierleitung / Turnierrecht im DBV kann dieser eine CP-Zuteilung für Erfolge bei Turnieren, die nicht unter eine der vorstehenden Bestimmungen fallen, vornehmen. Darüber hinaus kann der Vizepräsident des Ressort 3 des DBV für Turniere mit besonderer Bedeutung oder Beteiligung eine höhere CP-Zuteilung bewilligen.

§ 28: Grundberechnung für Teamturniere

Bei der Benutzung dieser Tabelle sind stets auch § 9, Tischzahl und § 10, Berechnung der CP zu berücksichtigen. Tabelle siehe Anlage 1.

§ 29: Grundberechnung für Paarturniere nach Howell

Bei der Benutzung dieser Tabelle sind stets auch § 9, Tischzahl und § 10, Berechnung der CP zu berücksichtigen. Tabelle siehe Anlage 2.

§ 30: Grundberechnung für Paarturniere nach Mitchell

Bei der Benutzung dieser Tabelle sind stets auch § 9, Tischzahl und § 10, Berechnung der CP zu berücksichtigen. Tabelle siehe Anlage 3.

§ 31: Grundberechnung für Individualturniere

Bei der Benutzung dieser Tabelle sind stets auch § 9, Tischzahl und § 10, Berechnung der CP zu berücksichtigen. Tabelle siehe Anlage 4.

§ 32: Tabelle für internationale Meisterschaften

Bei der Benutzung dieser Tabelle ist stets auch § 26 zu berücksichtigen. Die DMP gelten je Spieler(in). Tabelle siehe Anlage 5.

§ 33: EBL-Masterpunkte (EMP)

Europäische Masterpunkte gibt es seit 1976 für Erfolge bei:

1. Nationalen Meisterschaften
2. Turnieren der EBL
3. Turnieren der WBF

§ 34: Gültigkeit

Diese MPO wurde von Präsidium und Beirat in der gemeinsamen Sitzung vom 17. Juli 2004 beschlossen und tritt zum 01. Oktober 2004 unter gleichzeitiger Aufhebung aller bisherigen diesbezüglichen Bestimmungen in Kraft.

Anlage 1 - Tabelle für Team 3 bis 50 Tische

Plätze Tische	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
3	80	48																								
4	100	60																								
5	120	72	43																							
6	140	84	50																							
7	155	93	56	33																						
8	170	102	61	37																						
9	185	111	67	40	24																					
10	200	120	72	43	26																					
11	210	126	76	45	27	16																				
12	220	132	79	48	29	17																				
13	230	138	83	50	30	18	11																			
14	240	144	86	52	31	19	11																			
15	250	150	90	54	32	19	12	7																		
16	260	156	94	56	34	20	12	7																		
17	270	162	97	58	35	21	13	8	5																	
18	280	168	101	60	36	22	13	8	5																	
19	290	174	104	63	38	23	14	8	5	4																
20	300	180	108	65	39	23	14	8	5	4																
21	310	186	111	67	40	24	14	9	5	4	4															
22	320	192	115	69	41	25	15	9	5	4	4															
23	330	198	119	71	43	26	15	9	5	4	4	4														
24	340	204	122	73	44	26	16	10	6	4	4	4														
25	350	210	126	76	45	27	16	10	6	5	4	4	4													
26	360	216	130	78	47	28	17	10	6	5	4	4	4													
27	370	222	133	80	48	29	17	10	6	5	4	4	4	4												
28	380	228	137	82	49	30	18	11	6	5	5	4	4	4												
29	390	234	140	84	51	30	18	11	7	6	5	5	4	4	4											
30	400	240	144	86	52	31	19	11	7	6	5	5	4	4	4											
31	410	246	148	89	53	32	19	11	7	6	5	5	4	4	4	4										
32	420	252	151	91	54	33	20	12	7	6	5	5	5	4	4	4										
33	430	258	155	93	56	33	20	12	7	6	5	5	5	4	4	4	4									
34	440	264	158	95	57	34	21	12	7	6	6	5	5	5	4	4	4	4								
35	450	270	162	97	58	35	21	13	8	6	6	5	5	5	4	4	4	4	4							
36	460	276	166	99	60	36	21	13	8	6	6	5	5	5	4	4	4	4	4							
37	470	282	169	102	61	37	22	13	8	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4						
38	480	288	173	104	62	37	22	13	8	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4						
39	490	294	176	106	64	38	23	14	8	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4					
40	500	300	180	108	65	39	23	14	8	6	6	6	5	5	5	4	4	4	4	4	4					
41	510	306	184	110	66	40	24	14	9	6	6	6	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4				
42	520	312	187	112	67	40	24	15	9	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4				
43	530	318	191	114	69	41	25	15	9	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4			
44	540	324	194	117	70	42	25	15	9	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4			
45	550	330	198	119	71	43	26	15	9	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4		
46	560	336	202	121	73	44	26	16	9	6	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4		
47	570	342	205	123	74	44	27	16	10	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	
48	580	348	209	125	75	45	27	16	10	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	
49	590	354	212	127	76	46	28	17	10	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4
50	600	360	216	130	78	47	28	17	10	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4

Anlage 2: Tabelle für Howell 41 bis 80 Tische, Plätze 1 bis 27

Plätze Tische	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
41	88	66	50	37	28	21	16	12	9	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
42	90	68	51	38	28	21	16	12	9	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
43	92	69	52	39	29	22	16	12	9	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
44	94	71	53	40	30	22	17	13	10	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
45	96	72	54	41	30	23	17	13	10	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
46	98	74	55	41	31	23	18	13	10	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
47	100	75	56	42	32	24	18	14	10	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
48	102	77	57	43	32	24	18	14	10	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
49	104	78	59	44	33	24	19	14	11	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
50	106	80	60	45	34	25	19	14	11	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
51	108	81	61	46	34	26	19	15	11	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
52	110	83	62	46	35	26	20	15	11	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
53	112	84	63	47	36	27	20	15	11	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
54	114	86	64	48	36	27	20	15	11	9	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2
55	116	87	65	49	37	28	21	16	12	9	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2
56	118	89	66	50	37	28	21	16	12	9	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
57	120	90	68	51	38	28	21	16	12	9	8	7	6	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
58	122	92	69	51	39	29	22	16	12	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2
59	124	93	70	52	39	29	22	16	12	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2
60	126	95	71	53	40	30	22	17	13	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2
61	128	96	72	54	41	30	23	17	13	10	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
62	130	98	73	55	41	31	23	17	13	10	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
63	132	99	74	56	42	31	23	17	13	10	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
64	134	101	75	57	42	32	24	18	14	10	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
65	136	102	77	57	43	32	24	18	14	10	9	8	7	6	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
66	138	104	78	58	44	33	25	18	14	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
67	140	105	79	59	44	33	25	19	14	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
68	142	107	80	60	45	34	25	19	14	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3
69	144	108	81	61	46	34	26	19	15	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3
70	146	110	82	62	46	35	26	19	15	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3
71	148	111	83	62	47	35	26	20	15	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3
72	150	113	84	63	47	36	27	20	15	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3
73	152	114	86	64	48	36	27	20	15	12	11	10	9	8	7	6	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3
74	154	116	87	65	49	37	27	21	15	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
75	156	117	88	66	49	37	28	21	16	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
76	158	119	89	67	50	37	28	21	16	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
77	160	120	90	68	51	38	28	21	16	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
78	162	122	91	68	51	38	29	22	16	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
79	164	123	92	69	52	39	29	22	17	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3
80	166	125	93	70	53	39	30	22	17	12	11	10	9	8	7	6	5	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3

**Alle Rechte vorbehalten, insbesondere alle Reproduktionsrechte
einschließlich auszugsweiser Wiederabdrucke**

Copyright © 2004 beim Deutschen Bridge-Verband e.V.